

Bereit für den ersten Höhepunkt im Jahr

Die Premiere im Team-Aerobic und einem Podestplatz in der Pendelstafette waren die Höhepunkte des TV Siebner am Gym-Day vom Samstag. Eine überzeugende zweite Vorstellung an Barren und den Schaukelringen rundeten den guten Eindruck ab.

Von Antonio Martino

Turnen. – Vor zehn Jahren noch turnte der TV Siebner in der Gymnastik Grossfeld; seither fehlte nebst der Leichtathletik und dem Geräteturnen eine gymnastisch-tänzerische Vorführung im Siebner Programm. Sabrina Bernet und Cristina Sogne haben sich zum Ziel gesetzt, im Turnverein Siebner das Team-Aerobic zu etablieren und sind zusammen mit fünf weiteren Turnerinnen am Gym-Day zum ersten Mal auf dem Platz gestanden. Die ersten beiden Vorführungen standen so auch unter dem Motto «Erfahrung sammeln», womit die Note und die Rangierung eher zur Nebensache wurden. Mit den Noten 7,75 und 7,92 konnten sie keinen Kontrahenten hinter sich lassen und es wurde wie erwartet aufgezeigt, dass noch sehr viel Arbeit vor ihnen liegt, um mithalten zu können. Trotzdem dürfen sie mit der Leistung zufrieden sein und werden an den Vereinsmeisterschaften einen weiteren Ernstkampf bestreiten.

Steigerung gibt Zuversicht

Am Barren und an den Schaukelringen ähnelte sich der Verlauf des Wettkampfs stark. Die erste Vorführung war zwar grösstenteils sauber geturnt, jedoch mit zu vielen Konzentrationsfehlern und daraus resultierenden Patzern. Für die zweiten Vorführungen nahmen sich beide Teams vor, die Patzer zu eliminieren, was beides Mal sehr gut gelang und zu sauberen, schönen Vorführungen führte. Am Barren steigerten sich die Siebner von 8,63 auf 8,83 und belegten mit dem 8. Rang einen guten Mittelfeldplatz. An den Schaukelringen gelang eine Verbesserung von 8,73 auf 9,05, was zum sehr guten vierten Rang bei starker Konkurrenz reichte. Mit beiden zweiten Durchgängen dürfen die Siebner zufrieden sein und den Vereinsmeisterschaften zuversichtlich entgegenzusehen.

Podest durch Leichtathleten

Für das Podest am Gym-Day waren für einmal die Leichtathleten zuständig. Mit zwei Herren und vier Damen angetreten, lief Siebner 1 die sehr gute Note 9,62. Sie mussten sich mit dem zweiten Rang lediglich dem Top-Team des STV Wangen geschlagen geben. Auch das Team 2 mit sieben Herren und einer Dame lief mit 8,77 eine gute Note und klassierte sich als 13. bei 25 Teams im Mittelfeld.

Auch die Leichtathleten scheinen für die Vereinsmeisterschaften gerüstet zu sein, allen voran der Siebner TK-Chef Andreas Kessler. Er sprang am Auffahrtsmeeting in Kreuzlingen mit 6,80 Metern eine neue persönliche Bestleistung und erreichte somit auch die Limite für die Hallenschweizer-Meisterschaften im Weitsprung.

Nationalteam in Freienbach

Fussball. – Ab heute bereitet sich die Schweizer Nationalmannschaft in Freienbach auf die Länderspiele gegen Deutschland (Basel, 26. Mai) und Rumänien (Luzern, 30. Mai) vor. (asz)

Nationalteam in Freienbach

Besammlungen: Dienstag, 22. Mai, 13 Uhr
Hotel Panorama Resort, Feusisberg

Trainings:
Dienstag, 22. Mai
17 bis 17.45 Uhr: Kindertraining
17.45 bis 18.30 Uhr: Training

Mittwoch, 23. Mai: 11 bis 12.30 Uhr Training
Donnerstag, 24. Mai: 17 bis 18.30 Uhr Training

Überzeugende Barrenturner

Barrenturner, Gymnastiker und Pendelläufer des STV Wangen reisten am Samstag nach Grosswangen zum Gym-Day. Hier bot sich den Turnern erstmals in diesem Jahr die Gelegenheit, ihr Programm dem Wertungsgericht zu präsentieren.

Von Melinda Kessler

Turnen. – Dem Barrenverantwortlichen Simon Bügler gelang es, seine Schützlinge gut auf den Wettkampf einzustimmen. Die erste von zwei Darbietungen wurde mit 9,48 Notenpunkten belohnt. Beim zweiten Durchgang am Nachmittag erturnten sie sich die Note 8,95, was den Barrenturnern insgesamt den dritten Rang von zwölf teilnehmenden Vereinen bescherte.

Ernüchterung im zweiten Durchgang

Auch die Gymnastiker um das Leiterteam Barbara Schnellmann, Remo Hüppin und Melinda Kessler haben sich gut auf den Saisonauftakt vorbereitet. Unter dem Motto «Queen» zeigte die Riege dem Kampfgericht und den Zuschauern eine neue Übung. Mit dem neuen Programm stieg die Spannung um die erste Note noch mehr als sonst. Das Wertungsgericht vergab den Gymnastikern eine Note von 8,86 Punkten, was den vierten Zwischenrang bedeutete. Bei



Die Gymnastiker des STV Wangen verfehlten im ersten Durchgang 9,00 Punkte um 14 Hunderstel.

Bild Jörg Bruhin

den Nachmittagsvorführungen wurden generell tiefere Noten vergeben, und so traf es auch das Gymnastik-Team: Bei der zweiten Vorführung erhielten sie eine ernüchternde 8,44. Es reichte es aber doch für den vierten Rang von acht Vereinen.

Zur Pendelstafette schickte Oberturner Roger Koller drei Mannschaften mit je zehn Athleten ins Rennen. Das Team STV Wangen 3 ersprang die souveränste Höchstnote und den Sieg. Bei den Damen reichte die Note 9,07 für den sechsten Rang. Das

Team STV Wangen 1 landete wegen einer Verletzung auf den letzten 25. Schlussrang (7,19 Notenpunkte).

Den nächsten Ernstkampf bestreitet der STV Wangen am kommenden Samstag an den Kantonalen Vereinsmeisterschaften in Reichenburg.

Start in die Saison ist für Reichenburg geglückt

Am Samstag hatte der Turnverein Reichenburg seinen ersten Auftritt am Glarner Verbandsturntag in Glarus. In diesem Jahr überrascht das Grossfeld-Gymnastik-Team des TVR seine Zuschauer mit einer neuen Übung.

Von Vanessa Spörri

Turnen. – Als Gastverein präsentierte sich der TV Reichenburg beim ersten Wettkampf im Kanton Glarus. In insgesamt vier Disziplinen stand der Turnverein Reichenburg auf dem Podest. Im Schleuderball warfen sie sich mit einer Note von 8,86 auf den ersten Platz. Zur gleichen Zeit wie Schleuderball fand der 800-Meter-Lauf statt. Auch



Mit gutem Grund halten die Sieger der Gymnastik-Bühne-Turnerinnen des Turnvereins Reichenburg die Hände in die Höhe.

Bild Vitus Spörri

hier belegten sie mit der Note 8,88 das oberste Siegestreppchen.

In der Turnhalle überzeugte die teilrevidierte Gymnastik-Bühne-Übung die Zuschauer und Wertungsrichter.

Der erste Platz mit einer guten Note von 9,59 war der verdiente Lohn. Gefolgt wurde die Gymnastik-Bühne-Equipe von der Gymnastik-Grossfeld-Gruppe, die ihre neue Übung

souverän mit einer Note von 9,44 meisterte.

Nicht ganz aufs Podest reichte es den Hochspringern, die mit der Note 8,21 den fünften Rang belegten. Bei der Pendelstafette erreichten die Reichenburger den siebten Platz mit 8,02 Notenpunkten.

Eher als Spassfaktor gesehen, meldeten sich einige Mitglieder des Turnvereins Reichenburg bei der Disziplin Fachtest-Allround an. Bei dem Versuch, die noch nie geübten Tests durchzuführen, scheiterten sie und landeten auf dem letzten 14. Platz.

Nächstes Wochenende wird der Turnverein Reichenburg an der Kantonalen Vereinsmeisterschaft teilnehmen. Bei diesem Fest ist er zugleich Gastgeber und hofft, den Heimvorteil nutzen zu können.

Märchler Sieger am Steinstossen in Unteriberg

Der Galgener Martin Laimbacher gewann am Sonntag beim Schwyzer Kantonalen Schwing- und Älplerfest das Steinstossen mit dem 90,5-kg-Stein. Mit den beiden anderen Gewichten reüssierte Simon Reumer.

Steinstossen. – Martin Laimbacher wiegt rund 84 Kilogramm, der Ybriger-Stein mehr als 90. Dies schien Laimbacher beim Steinstossen am Schwyzer Kantonalen Schwingfest in Unteriberg nicht zu stören. Er gewann mit einem hauchdünnen Vorsprung von 7 Zentimetern vor dem Innerschwyzer Benno Pfyl.

Mit dem 40-kg-Stein, der einhändig aus dem Stand gestossen werden musste, siegte Simon Reumer aus Galgenen. Mit dem 20-kg-Stein (einhändig aus Anlauf) siegte ebenfalls Simon Reumer. Der Athlet des STV Wangen distanzierte den Vereinskollegen Thomas Guntlin um 30 Zentimeter. Auch hier konnte Martin Laimbacher mit dem sechsten Rang vorne mitmischen. (asz)



Martin Laimbacher (links) und Simon Reumer holten alle drei Steinstoss-Titel nach Ausserschwyz.

Bilder Roland Guntlin/zvg



Gelungener Start in die Turnfestsaison

Von: Alexandra Spörri

Am vergangenen Samstag hatte der Turnverein Reichenburg seinen ersten Auftritt am Glarnerverbandsturntag in Glarus. In diesem Jahr überrascht das Grossfeld-Gymnastik-Team des Turnvereins Reichenburg seine Zuschauer mit einer neuen Übung. Auch die Gymnastik Bühne begeisterte mit teilrevidierten Übung.



Mit gutem Grund halten die Gymnastik-Bühne-Turnerinnen des Turnvereins Reichenburg die Hände in die Höhe. Sie siegten in der Disziplin Gymnastik und Team-Aerobic. (Bild: Vitus Spörri)

Bei strahlend schönem Wetter und herrlich warmen Temperaturen, bewies sich der Turnverein Reichenburg, als Gastverein, beim ersten Wettkampf im Kanton Glarus. In insgesamt vier Disziplinen stand der Turnverein Reichenburg auf dem Podest.

Im Schleuderball warfen sie sich mit einer Note von 8.86 auf den ersten Platz. Zur gleichen Zeit wie Schleuderball fand der 800-Meter-Lauf statt. Auch hier belegten sie mit der Note 8.88 das oberste Siegestreppchen. In der Turnhalle überzeugte die teilrevidierte Gymnastik-Bühne-Übung die Zuschauer und Wertungsrichter. Der erste Platz mit einer guten Note von 9.59 war der verdiente Lohn. Gefolgt wurde die Gymnastik-Bühne-Equipe von der Gymnastik-Grossfeld-Gruppe, die ihre neue Übung souverän mit einer Note von 9.44 meisterte.

Nicht ganz fürs Podest gereicht hatte es bei den Hochspringern, die mit der Note 8.21 den fünften Rang belegten. Bei der Pendelstafette erreichten die Reichenburger den siebten Platz mit der Note 8.02.

Eher als Spassfaktor gesehen, meldeten sich einige Mitglieder des Turnvereins Reichenburg bei der Disziplin Fachtest Allround nach. Bei dem Versuch, die noch nie geübten Tests durchzuführen, scheiterten sie und landeten auf dem letzten 14. Platz.

Nächstes Wochenende wird der Turnverein Reichenburg an der Kantonalen Vereinsmeisterschaft teilnehmen, bei diesem Fest ist er zugleich der Gastgeber und hofft den Heimvorteil zu nutzen.